

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Erdmann Heinrich Henckel v. Donnersmarck an [August Hermann Francke].

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

Pölzig, 19.03.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 433 : 68

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Freitag den 19. Mart: 1726.

[illegible]

Die Einsicht von dem Studio getheilt ist gewiss ganz allgemein
wahrlich: wir wollen nicht das die gute Sache die nachheren
Ordnung die Formel nicht möglich zu bewegen werden, nicht die
hochschonigen Punkt zu führen, nicht die die große Einsicht
zu erkennen, nicht zu wissen die Wissenschaften, als die Kunst
den gezeigten.
Auf jeder in einem neuen Leben (ob die beste geworden, wird in der
nicht gegeben, wie die Geistes Profess: Formel Magister, wie die
die Geist Solms von Bedacht, und Gebirg: Ob nicht die Bildung nicht

dependiert nicht lediglich von dem Gutachten des hohen hiesigen
Professors sondern des Directoris des Pädagogii und Senats
und hiesiger Akademie, an dem ich Ihnen auch diesen Punkt abliefe,
sich selber einige Gedanken machen.

13. Wenn dieser hohe Rathwille einander der Grund schuldig ist
als wenn man jemand den Ruf in Pädagogie thut, so lassen sich
Ab und zu viel bei dem Bedenken, daß man von einer Discretion
zu geben sagen möchte? Aber bitte Sie in Betrachtung, daß mit Sie
entweder, wird man nicht ganz ohne Ansehen stehen, die Fähigkeit
selbstständig zu zeigen.

Einmal ist es von Nutzen: Als der ältere Herr auf dem Examine
nach gelobter Oratione valedictoria, worauf er dann seinen von
nicht in Pädagogie bleiben dürfte, dem ich möchte Sie fragen
wieviel Zeit und Mühe seit seiner Zeit und mit welcher Arbeit Sie
sich, so sehr als in 3 Jahren können gegeben werden.

Sie sehen, Sie ist wirklich bei Gelegenheit, Sie ist von der besten Seite
kann freigegeben. Conferenzen & Vorlesung gegeben, zu welchen man
sich durch andere bei dem hohen Rath. Als 2. Capit: der Herr der
die in hiesiger Meinung der der hiesigen gegenwärtig geworden waren
von Membranen, die gegeben, so habe per hoc vorwärts nicht
das nicht: Kinderfragen, sondern vielmehr genesis s. generatio
filii Jesu Christi nach dem, welche ihm wie die Concept sein
ist plausibel geschildert worden. In der hiesigen Zeit
in der hiesigen Zeit gegeben Conferenzen aber, sind die Meinungen
sehr different geworden, welche ihm beliebt waren, hiesig, wenn
die hiesigen wieder zusammen kommen werden, welche hiesig
widerstehen für die hiesigen, die hiesigen werden hiesig
ausführen: der hiesige ist aber nur ganz zu ganz hiesig, was

nüchtern, weisen, nach dem Glauben Professorens davon fulten.
dagegen der gewiss. Aristoteles Laurentii hat es, wie ich schon
auf de Genesi Jesu Christi verstanden.
Der Schreiber hat seine Gastfreundschaft in gewis mit sehr dankbaren
dem applausen, abgelegt: Gott dirigiere die seine Sache sehr wohl
seinem fröhlichen Wohlfühlen. Die Obstände, welche man
für die Mittelmittel seiner Gewinn gemacht werden, sind auch ge-
fähr veranstracht, guttlobig, denn hat man es mit der
13. Gabe von auszufahren.

Leiderlich ist die Wissenschaft von geschriebenen Prinzipien, von
mündlichen zu können, in remunerationem der Gabe, welche
von sehr abweichend vor allem aus dem Aufstehenden.

fgg